
Das Metaforum wird veranstaltet von:

Dr. Dagmar Simon

Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik,
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Dr. Volker Meyer-Guckel, Dr. Gero Stenke

Stifterverband für die Deutsche
Wissenschaft eV.

Prof. Dr. Martina Schraudner

Fraunhofer Center for Responsible Research
and Innovation (CeRRI)

Anmeldungen werden bis zum 20. Juni 2016
erbeten an:

Bettina Kausch

Tel: (+49) 030 -25491-216

Fax: (+49) 030 -25491-530

email: bettina.kausch@wzb.eu

Veranstaltungsort:

**Allianz Forum
Pariser Platz 6
10117 Berlin
Konferenzraum 4022**

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
WZB Berlin Social Science Center


Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Fraunhofer Center for Responsible
Research and Innovation  **Fraunhofer**
IAO


STIFTERVERBAND
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

**Forschungskarrieren in Wirtschaft
und Wissenschaft – zwischen
wissenschaftlicher Exzellenz und
ökonomischer Relevanz**

Metaforum

Freitag, 24. Juni 2016

Forschungskarrieren in Wirtschaft und Wissenschaft – zwischen wissenschaftlicher Exzellenz und ökonomischer Relevanz

Metaforum organisiert von der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB, dem Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI) und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Die Debatte über Karrieren in der akademischen Wissenschaft wird seit Jahren intensiv geführt und dem deutschen Wissenschaftssystem werden eklatante Mängel attestiert: prekäre Beschäftigungsverhältnisse, quantitativ zu wenige Professuren als Endposition und eine Alternativlosigkeit beruflicher Entwicklungspfade für den sogenannten wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem „Königsweg“ zur Professur an einer Universität. Hinzu kommt ein Reputationssystem, das Übergänge aus der Wirtschaft in die akademische Wissenschaft mit Ausnahme weniger Disziplinen erheblich erschwert.

Karrieren in Forschung und Entwicklung (F&E) in öffentlichen oder privaten Unternehmen werden in der öffentlichen Diskussion dagegen eher vernachlässigt. Bekanntlich ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Forschenden in Deutschland im Wirtschaftssektor tätig. Es kursieren noch immer (stereotype) Bilder eines Karrieresystems, das am Idealtyp der „organisationalen Karriere“ ausgerichtet ist, junge Akademiker/innen in Unternehmen der privaten Wirtschaft fördert und ihnen bessere berufliche Entwicklungspfade aufzeigt und ermöglicht als dies in der Wissenschaft der Fall ist. Doch stimmt das Bild von den besseren Chancen in der Wirtschaft so noch? Welche Auswirkungen hat der erhöhte Innovationsdruck auf die Personalpolitik und Karriereentwicklung im F&E-Bereich des Unternehmenssektors?

Auf dem Metaforum werden aktuelle Entwicklungen von Forschungskarrieren in der Privatwirtschaft und im Wissenschaftssystem diskutiert. Hierzu soll vor allem der Austausch gefördert werden.

Programm

Freitag, 24. Juni 2016

10.30 Uhr

Begrüßung

Volker Meyer-Guckel, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Martina Schraudner, Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI)

10.45 Uhr

Einführung

Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

11.00 Uhr

Intersektorale Mobilität: Strategien zur Rekrutierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Wissenschaft und Wirtschaft

Julia Schneider / Mathias Winde, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

11.40 Uhr

Karriere in der zentralen Forschung der Robert Bosch GmbH – im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Zielen und wissenschaftlichem Anspruch

Martin Giersbeck, Corporate Research, Plastics Engineering, Robert Bosch GmbH

12.20 Uhr

Wissenschaftskarrieren im Wandel?

Karin Zimmermann, Freie Universität Berlin

13.00 Uhr

Warum verabschieden sich Forscherinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft? Eine Frage der Kultur?

Martina Schraudner, Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI)

13.30 Uhr Lunch

14.15 Uhr

Von der Überholspur aufs Abstellgleis? Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft im Vergleich

Jan-Christoph Rogge, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

14.50 Uhr

Wanderer zwischen den Welten

Andreas Knie, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ)

15.20 Uhr

Karrieren in der Industrieforschung

Thomas Zollver, Infineon Technologies AG

15.50 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

Podiumsdiskussion: Neue Karriereperspektiven in und zwischen Wissenschaft und Wirtschaft?

Martin Giersbeck, Robert Bosch GmbH
Steffen Mau, Humboldt Universität zu Berlin
Martina Schraudner, Fraunhofer CeRRI,
Thomas Zollver, Infineon Technologies AG
Moderation: Dagmar Simon, WZB

17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort: Allianz Forum
Pariser Platz 6, 10117 Berlin
Konferenzraum 4022